

# Flüchtling Auf Lebenszeit

Animus

Mutter, vergib mir, denn sie sagen  
Das Paradies liegt unter deinen Füßen  
Doch genau da liegen auch die Leichen begraben  
Für die wir am Ende büßen  
Blut genomm'n, Blut vergossen  
Ich lernte, wann es Zeit ist, zuzuhören, anstatt immer nur zu reden  
Und lernte, wenn du Angst hast  
Ändert das nichts an dei'm Tod, sondern nur an deinem Leben  
Darum bin ich furchtlos  
Sie können meinen Körper töten, aber nie mein'n Namen  
Darum steh' ich auch alleine  
Vor tausend bewaffneten Gegner noch immer grade  
Wir senken nur die Köpfe vor Gott  
Anderswo stell'n Götzen vor Gott  
Jeder Rassist kritisiert nur die Schöpfung von Gott  
Hier wohnt der Teufel im Block  
Wohnung'n werden Bunker  
Küchen Labore, der Hausflur zum Handelsplatz  
Um sich in Sicherheit zu wiegen  
Wir das Wort von Allah verändert und jedem angepasst  
Wir sind Kinder von Gott  
Und woll'n eines Tages zurück ins Paradies  
Aber brauchen uns nicht wundern  
Wenn er uns die Türe verschließt

Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein  
Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein

Ich wuchs in 'ner Familie auf  
Voller Liebe, Vertrauen  
Dennoch zog mich die Straße hinein  
Ließ mich nie wieder raus, so schließ' ich die Faust  
Sie reden über Toleranz  
Aber meinen damit, sie könn'n alles propagieren  
Und auch fehlinterpretieren und wehe einer muckt  
Dann kommt LAK und er taucht nie wieder auf  
Unser Prophet für Satire missbraucht  
Unser Ausseh'n für Täterprofile missbraucht  
Von Terroristen, die Muslime ermorden  
Tagtäglich, doch anscheinend fällt das niemand hier auf  
Das Mädchen mit Kopftuch wird attackiert  
Sie ging doch nur raus zum Spiel'n  
Kritisieren Menschen, die zwing'n, Frauen sich zu verschleiern  
Aber zwingen sie gleichzeitig, sich auszuziehen  
Doch was wollt ihr sagen vor Gott  
Siehst du die Leichen der Kinder?  
Getötet mit Waffen von euch, was ist schlimmer?  
Sag mir, ob Merkel, ob Schindler?  
Wir kam'n über Berge durch Schnee  
Wüsten und Meere, durch Feuer und Dorn'n  
Doch die längste und schwerste Reise steht uns noch allen bevor

Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein  
Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein

Ich bin jedes Kind auf 'nem Boot  
Geflohen vor Bomben, von der Familie sind die meisten gestorben  
Dass sie herkommt in ein Flüchtlingsheim  
Und wird von Nazischweinen noch mit Steinen beworfen  
Bin jeder Vater ausm Kriegsgebet  
Der seine Kinder zu Grab trägt wegen Soldaten  
Wegen Öl, wegen Waffen  
Während die Täter Milliarden scheffeln und ruhig schlafen  
Ich bin jeder aus zweiten, dritten Generation  
Noch immer bei Bewerbungen abgelehnt  
Nur die Straße hat es auf uns abgesehen  
In die Zelle kommen acht von zehn  
Bullen prügeln auf ein, bis wir Blut pissem  
Richter wollen ein Exempel statuieren  
Anwalt sagt, "Rasier besser dein'n Bart vor Gericht ab  
Färб die Haare blond, denn sonst wirst du verlier'n!"  
Haben's satt, unsre Familien nur per Skype zu seh'n  
Manche sterben und du schaffst es nicht, ihn'n beizustehen  
Satellitenschüsseln sagen, wir hab'n Heimweh  
Nur ein weitere Stein auf dem Leidensweg  
Eure Bomben haben meine Heimat zerlegt  
Darum bin ich einer von den'n  
Die's nie schaffen, ihre Heimat zu seh'n

Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein  
Ich werf' mein'n Pass in den Müll, heimatlos bis in die Ewigkeit  
Ich bleib' ein Flüchtling auf Lebenszeit  
Bis ich eines Tages vor dir steh' und Tränen wein'  
Weil ich weiß, nur das Höllenfeuer wäscht all unsre Seelen rein